

# Schweizer Stickerie

## Taschentücher,

10 Cents Werthe, speziell zu  
5 Cents das Stück.

## Neuer 4 Cents Laden,

J. H. Radwig. 310 Kadawanna Ave.

## Peter Stipp,

Baumeister und Contractor,  
Office, 327 N. Washington Avenue.

Fabrikant von hohlen Cement Baugewerken  
Steinbrüche in Scranton und White Haven.  
Alle in das Baufach einschlagenden Arbeiten  
werden schnell und billig ausgeführt. Wir  
besuchen in allen und Seitenwege ein  
Spezialität.  
Beide Telephone

## Silverstone, Augenlicht Spezialist,

225 Kadawanna Avenue.  
Ich suche die allerneuesten Methoden in Finger-  
und Augenlicht Einwirkungen erhalten. Hastet  
Worte und nicht nur unterem optischen  
Wort abhören. Unser Motto ist: „Schnel-  
ler Verkauf und kleine Profite.“ Wir  
publizieren Listen auf kurze Notiz. Große Li-  
ste von künstlichen Menschenaugen immer an  
Hand.

## Keiper & Bodroth, Plumbing, Dampf und Hei- wasser Heizung, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Gasröhren, Dächer, Oberlichter und Dampf-  
kessel aufgestellt und repariert.  
Office und Werkstätte:  
No. 205 Spruce Straße.  
Neues Telephone—Werkstätte, 1850; Wohn-  
ung, 704.

## Plumbing in dem Heim

Es eines der hauptsächlichsten Departement  
unseres Geschäftes. Wenn die Wasser-  
röhren zerfallen, die Gasröhren leckhaft sind  
oder das Sanitationssystem eine Unterbrechung  
erleidet, so rufen uns auf irgend einem  
Telephon.

## Gebr. Günster, Eisenwaren und Plumbing, Nr. 325-327 Penn Avenue

## Brooks & Co., Bankiers, Mitglieder der N. Y. Stock Exchange, Bankier in

Allen Listirten und Nicht-  
listirten Securitäten,  
423 Spruce Straße, Scranton.

## Wm. Trostel, deutscher Metzger, 1115 Jackson Straße,

liefert die feinsten Würste in Oyde Park; un-  
ebenfalls alle Sorten frisches und einge-  
pökeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

## M. Seidler's Deutsche Bäckerei 310 Franklin Avenue.

Brotwerk jeder Art täglich frisch. Warme  
Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

## D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwalt, 421 Kadawanna Avenue, Scranton, Pa.

## Joseph Gardner, Contractor und Baumeister, 206 Academy Str., Scranton, Pa. Dampfkessel Reparatur Spezialität.

## Stadt und County.



Die Telephonnummer des „Wochenblatt“  
ist jetzt 2309 (neues).

— Dr. Joseph A. Wagner und Frau  
sein Friede kann werden am 1. Juli in  
der St. Luke's Kirche vermählt werden.

— Mit dem 1. Juli anfangend, müs-  
sen alle Hunde innerhalb der Stadt-  
grenze mit Maulkorb versehen sein  
und dieselben tragen, bis die heiße Wi-  
terung vorüber ist.

— Die 34jährige Anna Maus von  
No. 444 Phelps Straße geriet gestern  
Nachmittag einem Feuer zu nahe, das  
spielende Knaben auf einem Grundstück  
nebenan entzündet hatten, und sie trug  
schlimme Brandwunden davon, ehe es  
gelang, die Flammen zu löschen.

— Der Schwinder Chas. D. Shel-  
don, welcher auch eine Zeitlang hier ope-  
rirt und seine Kunden schripfte, ist am  
Freitag zu Montreal, Quebec, zu fünf  
Jahren Zuchthaus bei harter Arbeit  
verurtheilt worden. Der Kerl soll durch  
seine Operationen in verschiedenen Thei-  
len des Landes über eine Million Dol-  
lars ergannert haben.

— Der 24 Jahre alte Paul Reed,  
ein Aufwärter in dem Westminster Ho-  
tel an Wyoming Avenue, wurde Dienst-  
tag Morgen in seinem Zimmer in dem  
Kosthaus der Frau Wright an Penn  
Avenue und Linden Str. durch Verach-  
tung nahezu erstickt aufgefunden und  
dann nach dem Staat Hospital genom-  
men, wo es mehrere Stunden nahm,  
um ihn wieder außer Gefahr zu bringen.  
Reed hatte sich zur Ruhe begeben, ohne  
das Gas abzurufen.

— Der am Sonntag zu Noosfic ab-  
gehaltene Glatz Balle des Scranton Kle-  
berkrans gestaltete sich, durch die herr-  
lichste Witterung begünstigt, zu einem  
recht gelungenen Ausfluge und alle Theil-  
nehmer vergnügten sich auf die ange-  
nehmste Weise. Die Glatz, der Spie-  
gelbraten und sonstige für den inneren  
Wenschen bejagten Sachen munden  
in der würzigen Waldesluft vortrefflich  
und Alle stimmten dahin überein, daß  
solch ein Ausflug doch köstlich sei.

— Die eigene Wasserversorgung sei-  
tens der Kadawanna Compagnie scheint  
ein Beschäftigung zu sein, denn trotz der  
kostspieligen Anlage und den arbeitsamen  
Brennen kann dieselbe nicht genügend  
Wasser erhalten und sah sich gezwungen,  
solches aus dem Roaring Brook ober-  
halb Elmhurst zu pumpen. Die Scranton  
Gas und Wasser Compagnie, welche  
auch einen Theil ihres Vorrathes aus  
dem Bach erhält, ließ sich dies aber  
nicht gefallen, sondern erlangte am  
Montag einen temporären Einhaltbe-  
fehl, um die Kadawanna Compagnie an  
diesem Vorhaben zu verhindern, und es  
soll die Angelegenheit nächsten Montag  
zur Verhandlung kommen. Es wäre  
ein harter Schlag für die Kadawanna  
Compagnie, wenn das Gericht den Ein-  
haltbefehl permanent machen würde.

## Die beiden Rigo.

— Die Kadawanna Bahnstation zu  
Alford brannte Mittwoch Morgen nie-  
der. Das Feuer entzündete durch ge-  
kreuzte elektrische Drähte.

— Spiger & Co., die Bottler, haben  
am Dienstag zum Preis von \$8000  
das Page Eigenthum an der Ecke von  
Miffin Avenue und Page Court käuf-  
lich erworben.

— Epaaren-Inspeltor F. J. Wid-  
mayer, der gegenwärtig die Restaurants  
und Lunchstuben untersucht, stellt den-  
selben das Zeugniß aus, daß sie im all-  
gemeinen sanitärisch gehalten werden.

— Die Ingenieure haben ausgerech-  
net, daß etwa zwei Millionen Dollars  
erforderlich sind, um die öffentlichen  
Schulen von Scranton gegen Erdbe-  
ben und dergleichen Unfälle zu  
schützen.

— Ein unbekannter Mann wurde  
Samstag Morgen entlang den Kaka-  
wanna Geleisen nahe New Alford auf-  
gefunden, hierher gebracht und starb in  
der Kadawanna Station, ohne wieder  
die Besinnung zu erlangen.

— Die Automobile der Herren Vit-  
tor Koch und George F. Owens folli-  
dirten am Dienstag Nachmittag auf dem  
Cimburst Boulevard und während die  
Injassen des ersten als die schwerste  
Maschine unterlegt entlaken, wurden  
Frau Owens und Frau F. S. Humbert  
aus letzterer geschleudert und verletzt,  
jedoch ungeschädlich.

— In dem Kosthaus des Vorez Co-  
che an Court Straße geriet dieser am  
Sonntag Nacht mit Joseph Vaterano  
und Angelo Meralo in Streit, worauf  
die Weiden fünf Revolverkugeln auf ihn  
abfeuert, von denen jedoch keine traf.  
Alle Drei wurden nach der Schießerei  
verhaftet und eingesperrt.

— Der frühere County Commissär  
W. W. Williams und in Vautreien  
wohlbekannt, ist am Sonntag Vormit-  
tag in seiner Wohnung an School Str.  
sehr plötzlich einem Herzschlag erlegen,  
als er Vorbereitungen für eine Reise  
nach New York machte; er war 70  
Jahre alt.

— In dem Kosthaus des Vorez Co-  
che an Court Straße geriet dieser am  
Sonntag Nacht mit Joseph Vaterano  
und Angelo Meralo in Streit, worauf  
die Weiden fünf Revolverkugeln auf ihn  
abfeuert, von denen jedoch keine traf.  
Alle Drei wurden nach der Schießerei  
verhaftet und eingesperrt.

— Der 10 Jahre alte Peter Weis  
von West Market Straße wollte am  
Montag Mittag nahe der Eternit-  
Anlage einen Telegraphenposten erklimmen,  
gelangte aber nur sechs Fuß hinauf, als  
er seinen Halt verlor und herabfiel.  
Er kam dabei mit einem eisernen Spor-  
ren in Verührung und erhielt den Un-  
terleib sehr böse zerschmettert.

— Burton, der 14jährige Sohn des  
Burton Powell von Spring Straße,  
wollte Samstag Nacht beim „Square“  
die Nord Main Avenue kreuzen, als ein  
Wagen angefahren kam. Der Auf-  
fangapparat fing den Kleinen zum  
Glück auf und bewahrte ihn vor dem  
Ueberfahren, auch hielt der Wotormann  
den Wagen so schnell an, daß das Kind  
mit einigen Schrammen entkam.

— Adam Bestus von Wehlert Ave-  
nue wurde am Donnerstag Abend im  
Verlaufe eines Hochzeitskrawalles an  
genannter Straße über zugerichtet; er  
erhielt einen Schnitt über die Nasenbrü-  
cke, der untere Theil des linken Nasen-  
flügels war zu einer dreigen Waise ver-  
setzt, seine Stirn war eine Waffe von  
Schritten und Schrammen, sein linker  
Bachen im gleichen Zustand, seine Hän-  
de zur doppelten Größe angeschwollen  
und er auch sonst noch verletzt. Ignaz  
Hjlan, Adam Zebomski und Thomas  
Kuroptkin, seine Angreifer, wurden am  
Freitag Abend unter je \$300 Bürg-  
schaft für ein gerichtliches Erscheinen ge-  
stellt.

— Dieses ist Krönungswache für den  
König von England.

— Im Weisheit seiner drei kleinen  
Kinder ermordete in New York am  
Montag ein Mann namens Louis Kra-  
mmermeister seine erst 20 Jahre alte Frau  
und sprang dann zum Fenster hinaus;  
er erlitt einen Schädelbruch.

— In Waynesville, N. C., stürzte  
am Sonntag ein Gefängniß zusammen.  
Hier Gefangene wurden auf der Stelle  
getödtet, zwölf lebensgefährlich und se-  
benzehn andere, Wächter und Gefange-  
ne, gefährlich verletzt.

## Die beiden Rigo.

— Die Kadawanna Bahnstation zu  
Alford brannte Mittwoch Morgen nie-  
der. Das Feuer entzündete durch ge-  
kreuzte elektrische Drähte.

— Spiger & Co., die Bottler, haben  
am Dienstag zum Preis von \$8000  
das Page Eigenthum an der Ecke von  
Miffin Avenue und Page Court käuf-  
lich erworben.

— Epaaren-Inspeltor F. J. Wid-  
mayer, der gegenwärtig die Restaurants  
und Lunchstuben untersucht, stellt den-  
selben das Zeugniß aus, daß sie im all-  
gemeinen sanitärisch gehalten werden.

— Die Ingenieure haben ausgerech-  
net, daß etwa zwei Millionen Dollars  
erforderlich sind, um die öffentlichen  
Schulen von Scranton gegen Erdbe-  
ben und dergleichen Unfälle zu  
schützen.

— Ein unbekannter Mann wurde  
Samstag Morgen entlang den Kaka-  
wanna Geleisen nahe New Alford auf-  
gefunden, hierher gebracht und starb in  
der Kadawanna Station, ohne wieder  
die Besinnung zu erlangen.

— Die Automobile der Herren Vit-  
tor Koch und George F. Owens folli-  
dirten am Dienstag Nachmittag auf dem  
Cimburst Boulevard und während die  
Injassen des ersten als die schwerste  
Maschine unterlegt entlaken, wurden  
Frau Owens und Frau F. S. Humbert  
aus letzterer geschleudert und verletzt,  
jedoch ungeschädlich.

— In dem Kosthaus des Vorez Co-  
che an Court Straße geriet dieser am  
Sonntag Nacht mit Joseph Vaterano  
und Angelo Meralo in Streit, worauf  
die Weiden fünf Revolverkugeln auf ihn  
abfeuert, von denen jedoch keine traf.  
Alle Drei wurden nach der Schießerei  
verhaftet und eingesperrt.

— Der frühere County Commissär  
W. W. Williams und in Vautreien  
wohlbekannt, ist am Sonntag Vormit-  
tag in seiner Wohnung an School Str.  
sehr plötzlich einem Herzschlag erlegen,  
als er Vorbereitungen für eine Reise  
nach New York machte; er war 70  
Jahre alt.

— In dem Kosthaus des Vorez Co-  
che an Court Straße geriet dieser am  
Sonntag Nacht mit Joseph Vaterano  
und Angelo Meralo in Streit, worauf  
die Weiden fünf Revolverkugeln auf ihn  
abfeuert, von denen jedoch keine traf.  
Alle Drei wurden nach der Schießerei  
verhaftet und eingesperrt.

— Der 10 Jahre alte Peter Weis  
von West Market Straße wollte am  
Montag Mittag nahe der Eternit-  
Anlage einen Telegraphenposten erklimmen,  
gelangte aber nur sechs Fuß hinauf, als  
er seinen Halt verlor und herabfiel.  
Er kam dabei mit einem eisernen Spor-  
ren in Verührung und erhielt den Un-  
terleib sehr böse zerschmettert.

— Burton, der 14jährige Sohn des  
Burton Powell von Spring Straße,  
wollte Samstag Nacht beim „Square“  
die Nord Main Avenue kreuzen, als ein  
Wagen angefahren kam. Der Auf-  
fangapparat fing den Kleinen zum  
Glück auf und bewahrte ihn vor dem  
Ueberfahren, auch hielt der Wotormann  
den Wagen so schnell an, daß das Kind  
mit einigen Schrammen entkam.

— Adam Bestus von Wehlert Ave-  
nue wurde am Donnerstag Abend im  
Verlaufe eines Hochzeitskrawalles an  
genannter Straße über zugerichtet; er  
erhielt einen Schnitt über die Nasenbrü-  
cke, der untere Theil des linken Nasen-  
flügels war zu einer dreigen Waise ver-  
setzt, seine Stirn war eine Waffe von  
Schritten und Schrammen, sein linker  
Bachen im gleichen Zustand, seine Hän-  
de zur doppelten Größe angeschwollen  
und er auch sonst noch verletzt. Ignaz  
Hjlan, Adam Zebomski und Thomas  
Kuroptkin, seine Angreifer, wurden am  
Freitag Abend unter je \$300 Bürg-  
schaft für ein gerichtliches Erscheinen ge-  
stellt.

— Dieses ist Krönungswache für den  
König von England.

— Im Weisheit seiner drei kleinen  
Kinder ermordete in New York am  
Montag ein Mann namens Louis Kra-  
mmermeister seine erst 20 Jahre alte Frau  
und sprang dann zum Fenster hinaus;  
er erlitt einen Schädelbruch.

— In Waynesville, N. C., stürzte  
am Sonntag ein Gefängniß zusammen.  
Hier Gefangene wurden auf der Stelle  
getödtet, zwölf lebensgefährlich und se-  
benzehn andere, Wächter und Gefange-  
ne, gefährlich verletzt.

## Da es nicht ohne Interesse ist, was Bundes-Sekretär Adolph Tamm sagt, so geben wir nachstehenden Artikel aus seiner „Vereins-Zeitung“ hier wieder:

Die Konvention des Zentral-Bundes  
in Scranton.

Die 12. Staats-Konvention des  
Zentral-Bundes von Pennsylvania,  
die vorigen Samstag, Sonntag und  
Montag in der Lieberkranz Halle zu  
Scranton stattfand, war eine der schön-  
sten und erfolgreichsten, die der Bund  
je abgehalten hat. Die Stadt prangte  
im Flaggenschmuck, selbst von der City  
Hall und dem Gerichtgebäude wehten  
deutsche Fahnen. Von Herrn Peter  
Stipp, dem Präsidenten des Kadawanna  
Zweiges, und Mayor John von  
Bergen herzlich begrüßt, wurden die  
Verhandlungen mit Ernst und Eifer  
aufgenommen. Von den Berichten der  
Beamten wurde derjenige des Bundes-  
Präsidenten, Herrn Dr. E. J. Zyamer,  
mit großem Beifall aufgenommen, der  
sich auch jedesmal geltend machte, wenn  
Herr J. C. Woedel, der wackere Pitts-  
burger Kämpfer, die Anwesenden begei-  
sterte. Herr Woedel wurde einstimmig  
zum Vizepräsidenten der Nationalen  
Konvention ernannt. Auf seinen Antrag  
bleibt der Vorort in Philadelphia.

Mit Jubel wurde die Einladung des  
Herrn John Graßlein, dem Präsidenten  
des Lehigh Valley Zweiges, die nächste  
Konvention in Allentown abzuhalten,  
angenommen. Dieser Konvention wird  
empfohlen, die Tagung in 1913 bei Ge-  
legenheit der Enthüllung des Schan-  
denmals in Johnstown abzuhalten.  
Zu zweijährigen Konventionen konnte  
sich auch der Vorort in Scranton nicht  
verstehen. Es wurde geltend gemacht,  
daß es zu einer Zeit, wo das Hausrecht  
der deutschen Vereine so bedroht sei,  
mehr als je notwendig sei, daß sich  
Vertreter aus allen Städten des Staa-  
tes jedes Jahr einmal versammeln.

Professor Learned hielt einen Vortrag  
über Sommer-Kurze und „German-  
American Resard“ und fand die ge-  
wünschte Unternehmung. Ferner be-  
schloß die Konvention die Anstrengung  
der Erweiterung des Turnunterrichts  
in den öffentlichen Schulen, Organisir-  
ung von Kinderchören, Förderung der  
deutschen Presse und der deutschen Büh-  
nen. Dem Kongress wird die Annahme  
der Sulzer-Resolution empfohlen, wel-  
che die Zustände auf Ellis Island un-  
tersucht wissen will. Der National-  
Konvention wird empfohlen, nicht allein  
von den Bundes-Beamten, sondern  
auch von Beamten der Staats- und  
Stadt-Verbände Niederlegung des Am-  
tes zu verlangen, falls sie sich um ein  
politisches Wahl Amt bewerben.

Die Beamten des Vororts wurden  
durch Souvenirs aus Steinlothe über-  
rascht. Der gestrige Theil der Kon-  
vention war ebenso amüsan wie gut  
arrangirt. Die Delegaten wurden am  
Samstag und Sonntag mit einem aus-  
gezeichneten Mittagessen bewirthet, von  
Frauen und Mädchen des Kadawanna  
Zweiges in der liebevollsten und nettesten  
Weise servirt. Die Frauen  
hatten bald mit der Philadelphia Dele-  
gation, Frau Hillers, Frau Fuchs  
und Frau Kemmers, Freundschaft ge-  
schlossen und hoffen, dieselben und  
andere Damen im nächsten Jahre in Al-  
lentown zu treffen.

Dem interessanten Besuch einer Koh-  
lengrube am Samstag Nachmittag,  
folgte der Abend eine Unterhaltung in der  
Lieberkranz Halle, und Sonntag Abend  
ein Kommerz, den Herr Dr. Elias G.  
Roos ausgezeichnet leitete. Die Kom-  
merz-Vorträge waren meistens von Komitee-  
Mitgliedern gehalten.

Am Montag wurden die Delegaten  
in zwölf Automobile durch die Stadt  
und Umgebung und auf die Berge ge-  
nommen, wo der Kadawanna Zweig  
einen herrlich gelegenen, zehn Acker gro-  
ßen Platz für ein Sommerheim käuflich  
erworben hat. Dort kam die Konven-  
tion am Montag Nachmittag mit einem  
gemüthlichen Pic Nic zum Abschluß.

Dem Fünzigjährigen Komitee und be-  
sonders seinem thätigen Sekretär, Herrn  
J. S. Ghr, einem wackeren Schweizer,  
gehört für die treffliche Arrangirung  
der Konvention rühmlichste Anerken-  
nung.

Eine Freude war es auch, dem Grün-  
der und jetzigen Ehren-Präsidenten des  
Kadawanna Zweiges, Herrn Fritz Waga-  
ner, einem ehemaligen Mitgliede der  
Philadelphia Turngemeinde (vor über  
einem halben Jahrhundert zurück), wie-  
der die Hand drücken zu können. Wäge  
er dem Deutschthum Scranton's noch  
recht lange gedient und rühlig erhalten  
bleiben.

Herrn Peter Stipp, dem thätigen  
Präsidenten des Kadawanna Zweiges  
und angehenden Geschäftsmann der  
Stadt Scranton, sind diejenigen Phila-  
delphier Delegaten, die am Montag

## Removal Notice.

After July 1st the „SCRANTON WOCHENBLATT“ publishing and  
printing establishment will be located at 142 Oakford Court, directly  
back of the Hotel Jermyn, where I shall be pleased to receive and  
serve my customers.  
Respectfully,  
THE PUBLISHER.

## Umzugs Nachricht.

Am 1. Juli wird die „Scranton Wochenblatt“ Office und die  
Druckerei nach 142 Oakford Court, direkt hinter dem Hotel Jermyn,  
verlegt werden. Meine werthen Kunden wollen sich gefälligst die  
neue Lage notiren und nach genanntem Datum dort vorkprechen.  
Achtungsvoll  
Der Herausgeber.

## Gewöhnliches Mehl mag für manche Leute gut genug sein, aber ist es gut genug für Sie?

Es ist einfach eine Frage von Ja  
oder Nein. Wünschen Sie gewöhnli-  
ches Mehl und gewöhnliche Resultate, oder  
wünschen Sie King Midas Mehl und sehr  
vorzügliche Resultate? Es besteht völlig  
so viel Unterschied zwischen Brod aus King  
Midas Mehl und Brod gebaden aus ande-  
ren Mehlen, als wie zwischen Rahm und  
Milch.

Der kleine extra Kostenpreis machen  
diese wunderbare Qualität möglich.

Alle guten Grocers verkaufen  
**King Midas**  
Das theuerste Mehl in Amerika und werth  
alles, was es kostet

noch in Scranton waren, dafür zum  
Dank verpflichtet, daß er sie in sein  
schönes Heim führte. Für Montag  
Abend erhielten die Herren Gottlob  
Hammer, Charles Walter, Henry Koch  
und Eugen Wahlmeister von Herrn  
Stipp als Freimaurer eine Einladung  
zum Besuch der Schillerloge, wo meh-  
rere neue Mitglieder aufgenommen  
wurden.

Die ehemaligen deutschen Soldaten  
unter der Philadelphia Delegation, die  
Herren Otto Moises und Theodor Si-  
mon, erhielten am Sonntag eine Ein-  
ladung vom Deutschen Kriegerverein  
von Scranton, wo Beide Ansprachen  
hielten, die von Major Franz Möller,  
dem Vorsitzenden des Fünzigjährigen  
Komites, und Hauptmann Julius Joseph  
erwidert wurden. Der Nachmittag wurde  
in kameradschaftlicher Weise verbracht.

Zum großen Bedauern der Dele-  
gation wurde Herr Albert Friedman, der  
beliebte Präsident des Reading Zweig-  
es, am Samstag durch einen Todes-  
fall in der Familie nach Hause gerufen.

Das das „deutsche Dorf“ am Son-  
ntag offen sein würde, schien nicht allge-  
mein bekannt gewesen zu sein, denn der  
Besuch am letzten Sonntag war ein  
spärlicher, trotz dem wirklich prächtigen  
Wetter; und gemüthlich war es auch,  
wie alle Besucher eingestanden.

Also, bei günstiger Witterung ist das  
Waldorf jetzt jeden Sonntag offen, in-  
dem das „Heim Comité“ den Erfri-  
chungsstand No. 1 (unten oberhalb der  
Hauptzufahrt) für die Mitglieder des  
Zweiges reservirt hat, während der  
obere Erfriichungsstand No. 2 (nahe  
der Quelle) für festgebende Vereine be-  
stimmt ist. Es ist Raum genug auf  
dem Plage, so daß das Eine mit dem  
Anderen nicht in Konflikt kommt. Es  
wird, wenn möglich, auch für Musik  
georgt werden.

Für die folgenden Tage ist der Park  
für Ausflüge vermietet:  
2. Juli—Duting Club.  
16. Juli—Germania Kranken U. B.  
23. Juli—Wahrscheinlich Junger Män-  
nerchor.  
26. Juli—Brauerei Arbeiter Union.  
30. Juli—Scranton's Grill Verein.  
6. August—Krieger Verein.  
13. August—Sängerclub.

Bestell das „Wochenblatt.“

## Von Petrosburg.

— Zum Besten der St. Peter's ev-  
luth. Gemeinde wird am 30. Juni die  
Zions Chorale Gesellschaft ein Konzert  
geben.

— Frau Anna Schwindt von Paul  
Avenue und E. Weidberger von Pitts-  
ton sind durch Herrn Pastor S. T.  
Hoffmann als ein glückliches Ehepaar  
eingesegnet worden und werden die  
Hinterwogen zu Philadelphia. Nach  
der Rückkehr werden sich die jungen Ehe-  
leute in Pittston niederlassen.

— Frau Estie Warneka von Pres-  
cott Avenue und Arthur Probst wurden  
vorigen Mittwoch Abend in der Woh-  
nung der Braut durch Pastor Otto  
Dietrich zu einem glücklichen Ehepaar  
verbunden. Ein Hochzeitsmahls folgte  
der Zeremonie und wird sich das junge  
Ehepaar an Farber Court häuslich nie-  
derlassen.

— Der 45 Jahre alte Reinhold  
Kreimberg, ein Fuhrmann der Pennsylv-  
vania Central Brauerei Firma, wurde  
gestern Nachmittag nach dem Baseball  
Park durch einen Zusammenstoß mit  
einem Straßenbahnwagen von seinem  
Sitz geschleudert und erlitt durch den  
Fall einen leichten Knochenbruch, der im  
Staat Hospital eingesezt wurde, wor-  
auf man ihn nach seiner Wohnung da-  
hier brachte.

## Eine Bitte.

Wir bitten hiermit solche unserer ver-  
ehrten Abonnenten, welche ein Jahr oder  
darüber für das „Wochenblatt“ schulden,  
uns den Betrag zukommen zu lassen,  
denn wir haben das Geld nöthig und  
ganz gewis verdient. Wer nicht selbst  
vorkommen kann, ist gebeten, den Be-  
trag per Post einzusenden. Das Gesuch  
erfolgt, weil wir gegenwärtig und schon  
seit einiger Zeit keinen Kollektor hatten  
und dem regulären Personal der Office  
die Zeit fehlt, zu kollektiren. Es würde  
uns viel Zeitverlust erspart, wenn die  
Leser vorkommen und bezahlen würden?  
eher die Schuld zu hoch aufkäuft.  
Achtungsvoll,  
Der Herausgeber.

— In dem County Hospital zu Min-  
neapolis, Minn., starb am 15. Juni  
ein Mann namens Marion Crabtree  
im Alter von 101 Jahren. Bis zu sei-  
nem 99. Jahre war er geistig frisch und  
gesund.